

Nachrichten aus dem Jobcenter



Mit Sicherheit für Sie da!

Seit Kurzem sind wieder persönliche Gespräche in allen Standorten möglich. In Notfällen und auf Einladung können Kundinnen und Kunden im Jobcenter vorsprechen. Alternative Kontaktwege – per Telefon und Online – haben aber weiterhin Vorrang. In der Corona-Zeit haben wir gemerkt, dass diese Wege oft ausreichen, um viele Ihrer Anliegen zu bearbeiten. Wir öffnen unsere Standorte noch nicht gänzlich für alle Anliegen, da das Infektionsrisiko vor allem in den Wartebereichen hoch ist. Als systemrelevante Einrichtung steht im Jobcenter auch der Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Vordergrund, denn nur so können wir sicherstellen, dass die Leistungen für über 32.000 Menschen pünktlich ausgezahlt werden. Eine Infektionsausbreitung im Jobcenter würde das gefährden. Karsten Böhmke, Geschäftsführer des Jobcenters Kiel, bittet alle Kundinnen und Kunden um Verständnis und Unterstützung.



Persönlich nur auf Einladung.
Klärungszeiten für Notfälle: Mo, Di, Do, Fr: 08:30 – 11:30 Uhr.
Sie haben den Wunsch, persönlich vorzusprechen? Rufen Sie bitte in jedem Fall, auch in Notfällen, unsere Hotline oder das Service-Center an, bevor Sie zu uns kommen.
Im Haus empfängt Sie ein/e Mitarbeiter/in des Sicherheitsdienstes. Wenn Sie Ihr Anliegen dort vorbringen, kann entschieden werden, ob Sie eine persönliche Vorsprache benötigen, oder ob Ihnen auf anderem Weg geholfen werden kann. Dies gilt nicht für Einladungen mit Termin.



Online
• Website: www.jobcenter-kiel.de
• Nachreichen von Unterlagen: www.jobcenter-digital.de

E-Mail jobcenter-kiel@jobcenter-ge.de



Post
Jobcenter Kiel, Postfach 7007, 24170 Kiel
oder
Briefkästen vor jedem Standort.
Denken Sie an die Angabe der BG-Nummer.



Telefonisch
• Hotline: 0431 – 709 1226
(Mo – Do: 07:30 – 15:00 Uhr, Fr: 07:30 – 12:00 Uhr)
• Service-Center: 0431 – 709 1525
(Mo – Fr: 08:00 – 18:00 Uhr)



Kontakt ins Handy
(mit Kamera oder QR-Code-Scanner scannen)

Ferienjobs: Schüler dürfen bis zu 2.400 € verdienen

Ab sofort dürfen Schülerinnen und Schüler, deren Familien im SGBII-Bezug sind, mehr Geld von ihrem Ferienjob einbehalten. Bisher galt: im Jahr durften Schülerinnen und Schüler vier Wochen arbeiten und dabei insgesamt 1.200 € verdienen. Einnahmen darüber hinaus wurden auf den ALG II-Satz angerechnet. Nun wurde der Betrag auf 2.400 € verdoppelt. Auch die Begrenzung der Beschäftigung auf vier Wochen entfällt, wie lange der Ferienjob dauert, ist nicht mehr relevant. Wichtig bleibt aber: geht es um dauerhafte Jobs, z.B. als Zeitungsaussträger/in, gelten die Anrechnungsgrenzen für Erwerbseinkommen. Bei Fragen wenden Sie sich gern an die Leistungsrechtliche Beratung des Jobcenters Kiel oder an Ihre Integrationsfachkraft.

Arbeitsgelegenheit unter freiem Himmel: das Projekt „Buntspecht“

Arbeitsgelegenheiten setzen da an, wo andere Tätigkeiten aufhören: sie sind zusätzlich, wettbewerbsneutral und erfüllen ein öffentliches Interesse. Die Teilnehmenden werden auf die Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung vorbereitet. Das Jobcenter Kiel bietet über 30 dieser Arbeitsgelegenheiten an, in vielen verschiedenen Bereichen. Im Freilichtmuseum Molfsee führt das Ausbildungszentrum Bau e.V. als Träger von März bis September eine dieser Maßnahmen unter freiem Himmel durch. „Die Teilnehmenden gestalten das Gelände mit und sorgen für das ‚I-Tüpfelchen‘“, sagt Maßnahmenleiterin Waltraud Grotkopp. Zu den Aufgaben gehören unter anderem Gartenarbeit und Verschönerungsarbeiten. Ein fachpraktischer Anleiter und ein pädagogischer Betreuer unterstützen bei persönlichen oder bewerbungstechnischen Fragen. Die Maßnahme funktioniert: „Es wachsen oft wieder ganz neue Perspektiven



für die Zukunft, denn man fühlt sich gebraucht und wertgeschätzt“, hat Waltraud Grotkopp beobachtet. Derzeit sind in der beliebten Maßnahme noch Plätze frei. Die Sicherheitsbestimmungen können draußen sehr gut eingehalten werden, zudem wurde ein Hygieneplan entwickelt. Desinfektion der Arbeitsgeräte und das Arbeiten in festen Kleingruppen sind Teile davon. Auf Wunsch stellt das Ausbildungszentrum Bau e.V. Mund-Nasen-Bedeckungen zur Verfügung, die notwendig sind, sollte der Sicherheitsabstand einmal nicht eingehalten werden können. Eine Teilnahme ist ab sofort bis zum 04.09.2020 möglich, Arbeitszeiten sind montags-freitags 7:55 Uhr bis 11:55 Uhr. Bei Interesse wenden Sie sich an ihre zuständige Integrationsfachkraft.



Weiterbildungen und Maßnahmen werden wieder angeboten

Über 250 verschiedene Angebote hält das Jobcenter Kiel in der Region für jede Lebenssituation bereit. Nun können die Maßnahmen wieder mit persönlichen Terminen starten! Unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen werden sowohl Arbeitsgelegenheiten, berufliche Weiterbildungen als auch Coachings und Vermittlungsmaßnahmen wieder angeboten. Auch Hilfen während der Ausbildung und Förderung schwer erreichbarer junger Menschen sind wieder in kleinen Gruppen mit persönlichem Kontakt möglich. Die Bildungsträger und das Jobcenter Kiel freuen sich, die Kundinnen und Kunden wieder persönlich begrüßen zu können. Während der Einschränkungen hatten viele Träger bereits neue Wege gefunden, um die Teilnehmenden weiter beraten und betreuen zu können (s. Berichte vom 25.04 und 23.05.). Einige der guten Erfahrungen mit Videochats und virtuellen Klassenzimmern werden fortgeführt. Bei Fragen melden Sie sich bei Ihrer Integrationsfachkraft oder beim Weiterbildungs-Info-Telefon unter 0431 – 709 1430.

Wir lassen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber in der Krise nicht allein

Was kommt eigentlich nach der Corona-Zeit? Noch immer Nachwuchs-sorgen bzw. dringender Personalbedarf? Wir können Ihnen helfen. Das Team „Vertrieb“ des Jobcenters Kiel steht Unternehmen mit Rat und Tat zur Seite – zum Beispiel mit der assistierten Vermittlung von motivierten Arbeitskräften. Sie möchten jemanden einstellen, der sich bei Ihnen beworben hat? Er/Sie verfügt (noch) nicht über die passenden Kenntnisse, die Sie erwarten? Das Jobcenter unterstützt Sie bei Ihrem Vorhaben und erstellt ein individuelles Förderangebot für Ihren Betrieb! Nutzen Sie die betriebliche Erprobung für passende Bewerber/innen oder den Eingliederungszuschuss bei einer Neueinstellung. Bei der Ausbildung der nächsten Generation helfen unsere Profis von der Talentschmiede oder auch eine Einstiegsqualifizierung. Weitere Infos auf www.jobcenter-kiel.de/Arbeitgeberinnen-Arbeitgeber oder unter 0431 – 709 1460.

Aktuelle Starttermine von Qualifizierungen		
Beginn	Inhalt	Zielgruppe/Zusammenfassung
03.08.20	Kraftfahrer (m/w/d) im Güter- oder Personenverkehr	6-monatige Qualifizierung mit Erwerb FS D oder C/CE.
03.08.20	Nachholen des Schulabschlusses (Erster allgemeinbildender Schulabschluss)	Laufend Eignungsfeststellungen im Vorfeld.
10.08.20	Deutsch und Beruf	7-monatiger Kurs in Teilzeit zur Erweiterung der Grundkompetenzen in Lesen, Schreiben, Mathematik sowie IT- und Medienkenntnisse. Ziel: Vorbereitung auf Arbeit oder Ausbildung oder Qualifizierung.
10.08.20	Citylogistiker (m/w/d)	Vermittlung fachlicher Kenntnisse mit Erwerb FS B.
17.08.20	Vorbereitung auf eine Umschulung in Teilzeit	6-monatiger Grundlagenkurs zur beruflichen Orientierung und Vorbereitung auf eine Ausbildung.
17.08.20	Eignungsfeststellung Umschulung zum/zur Hauswirtschaftler*in in Teilzeit	2-wöchiges kompaktes Kennenlernen des Ausbildungsberufs; Umschulung beginnt Ende September.
Nachrücken möglich	Umschulung Fachinformatik	2-jährige Umschulung mit IHK-Prüfung.
wöchentlicher Einstieg möglich	Qualifizierung in der Reinigung	Bausteinartige Qualifizierung für alle wichtigen Bereiche in der Reinigung.
laufend	Eignungsfeststellungen für verschiedene Bereiche	Citylogistik, Busfahrer etc.
Und vieles mehr: Nutzen Sie das Info-Telefon, um sich zu Weiterbildung und Qualifizierung zu informieren!		
Das Weiterbildungs-Info-Telefon 709-1430 zur telefonischen Beratung		